



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Marie Curie (1867-1934) - Frauen der Moderne

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Das Frauenbild und die Stellung der Frau im 19./20. Jahrhunderts

Schon bei der Betrachtung der obigen Biographie wird deutlich, dass es in der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Europa keine Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen gab. Die Benachteiligung der Mädchen und Frauen bezog sich dabei nicht nur auf die Besetzung öffentlicher Ämter. Sie war vielmehr in allen Bereichen des Lebens sichtbar.

Frauen war erlaubt:

- im Rahmen einer neugegründeten Familie für das Aufziehen und die Ausbildung der Kinder zu sorgen und infolge dessen gesellschaftliche Anerkennung zu erlangen
- einem eigenen Gewerbe (etwa im Textilhandwerk oder in der Pflege) nachzugehen; mit der Ausbreitung der Industrialisierung wurden zunehmend auch Frauen in den Fabriken eingesetzt; dies bedeutete auch zunehmend die Teilhabe der Frauen als gleichberechtigte Partner in den Arbeiterbewegungen; dennoch drängte die immer größer werdende Verarmung sehr viele Frauen in die Prostitution
- im begrenzten Umfang (und in der Regel inoffiziell) höheres schulisches und akademisches Wissen vermittelt zu bekommen

Frauen wurde nicht gestattet:

- selbstständig über ihre privaten Angelegenheiten zu entscheiden, da zunächst der Vater und später der Ehemann als ihr Vormund fungierten; einzige Ausnahme blieben Witwen, die jedoch mangels eines Lebensunterhalts in der Regel verarmten
- öffentlich aufzutreten, öffentliche Ämter zu bekleiden, vor Gericht zu erscheinen und frei über ihren Besitz (Geld, Wertsachen, Landbesitz der Familie) zu entscheiden
- für eine gleichwertige Arbeit in der Industrie gleichen Lohn wie ihre männlichen Kollegen zu erhalten

Darstellung in Geschichte und Gegenwart (Lückentext)

Ehrungen und Auszeichnungen

Neben den bereits erwähnten _____ⁱ und den zahlreichen Ehrentiteln vieler Universitäten in aller Welt wurde Marie Curie **mit vielen Auszeichnungen bedacht**. Darunter finden sich Preise wissenschaftlicher Institute und Gesellschaften, Bewilligungen großer Geldsummen, die eine Fortführung der Arbeit möglich machten, die Benennung des Elements _____ⁱⁱ nach ihr und ihrem Mann sowie die Einführung der Einheit *Curie*, die für die Beschreibung der Größe der Aktivität radioaktiver Stoffe benutzt wurde. Darüber hinaus tragen heute viele **wissenschaftliche Einrichtungen, Schulen und Straßen** den Namen von Marie und/oder Pierre Curie. Darüber hinaus wurde ihr Leben seit 1943 mehrmals zum **Thema von Film- und Fernsehproduktionen**. Obwohl dies keine direkte Auszeichnung für ihre Arbeit ist, ist es bemerkenswert, dass auch ihre erste Tochter *Irène* (1897-1956) gemeinsam mit ihrem Mann *Frédéric Joliot-Curie* 1935 den _____ⁱⁱⁱ erhielt.

Wandel in der Wahrnehmung

Lange Zeit war die von Mariens zweiter Tochter *Ève* (1904-2007) 1938 verfasste Biographie Grundlage der öffentlichen Wahrnehmung ihrer Mutter. In ihrem Werk skizziert Ève das Bild einer Frau, die sich **ganz der Wissenschaft verschrieben** hatte und für die alle persönlichen Dinge, wie der Tod ihres Mannes oder die Anfeindungen durch die _____^{iv} stets eine untergeordnete Rolle gespielt hätten.

Nachdem in den _____^v Jahren weitere, zum größten Teil private Dokumente der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden waren, wird versucht, ein wahrheitsgetreueres Bild Madame Curies nachzuzeichnen. Im Gegensatz zu den _____^{vi} Ansichten von 1938 werden nun auch die **Persönlichkeit Marie Curie und ihr Schicksal** von vielen Seiten neu beleuchtet. Als bekanntestes Werk der letzten Jahre gilt *Marie Curie. Eine Biographie* von _____^{vii}, das 1999 in deutscher Sprache erschienen ist.

Instrumentalisierung

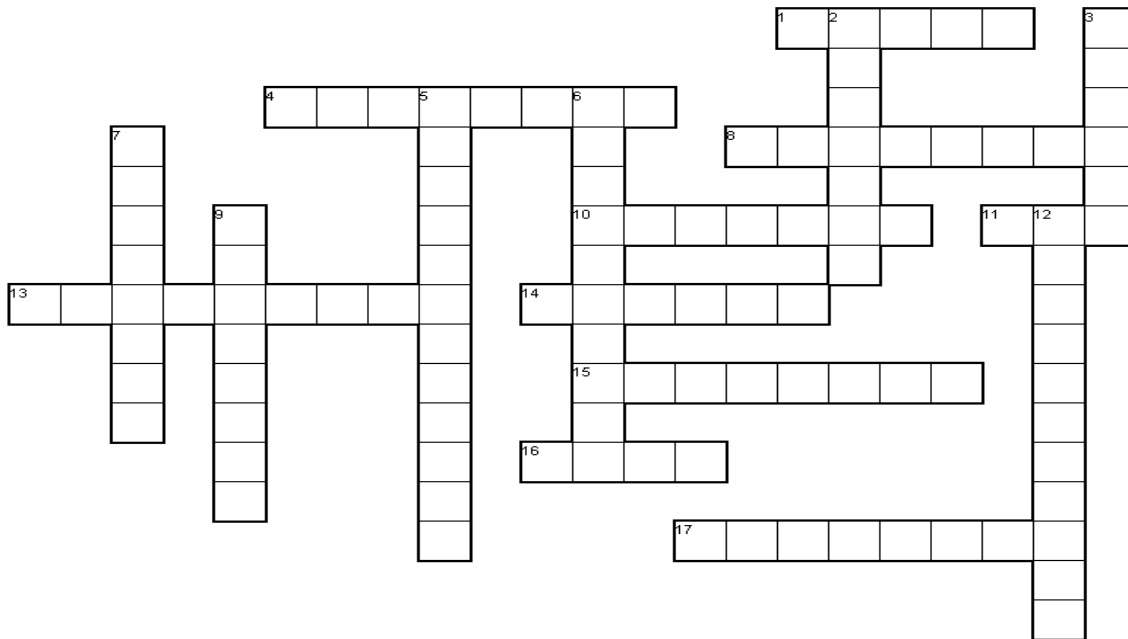
Die Beharrlichkeit, mit der Marie Curie dafür kämpfte, ihre Ausbildung aufnehmen und ihr spätere Arbeit fortsetzen zu können, ist auf gewisse Weise oft fehlinterpretiert worden. Gerade die Anfang des 20. Jahrhunderts immer stärker werdende _____^{viii} war der Ansicht, dass Marie Curie als ein **geeignetes Vorbild** herhalten könnte. Man wollte darauf hinweisen, wie sehr Frauen nach wie vor benachteiligt wurden. Interessanterweise setzte sich Marie nie für solche Frauenvereinigungen ein. Sie hat auch nie versucht, bei ihren öffentlichen Auftritten die Verbesserung dieser Bedingungen zum Thema zu machen.

Eine weitere Gruppe, die nachhaltig versuchte, Madame Curie **für ihre Zwecke einzuspannen**, waren die _____^{ix}. Für sie war sie das Idealbild einer Frau, die sich ihre Gleichberechtigung erkämpft hatte und trotz Familie und verschiedener Schicksalsschläge außergewöhnliche Taten vollbringen konnte.

Betrachtet man das Leben und Wirken der Wissenschaftlerin, entsteht aber der Eindruck, dass sie einfach ihren Weg gegangen ist. Die Tatsache, dass sie nach _____^x ging, weil ein Studium in ihrer Heimat nicht möglich war, bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass sie sich als Frau ungerecht behandelt fühlte. Ihrer Ablehnung an der _____^{xi} ging ein Wahlverfahren voraus, das sie nur sehr knapp gegen ihren direkten Kontrahenten verlor. Diese Tatsache hinderte sie nicht daran, weiter zu arbeiten. Auch hinderte sie nicht, dass ihre vormaligen Arbeitsergebnisse von _____^{xii} vorgetragen werden mussten.

Was weißt Du über Marie Curie und die Wissenschaft? (Kreuzworträtsel)

Vor den anschließenden Fragestellungen hier zunächst ein (nicht ganz ernst zu nehmendes) Kreuzworträtsel zum Thema:

**Waagrecht**

1. Arbeitsstätte für Chemiker/Innen (Kurzform)
4. Freund d. Curies (Henri ...)
8. nach Maries Heimatland benannt
10. chemischer Grundstoff
11. Vorname einer Tochter Maries
13. lehrender Akademiker
14. Vorname d. Ehemannes
15. "berühmtester" aller Wissenschaftler/Innen
16. Grundbaustein d. Materie
17. heutige polnische Hauptstadt

Senkrecht

2. nicht Inland
3. wissenschaftliche Fachrichtung
5. Hochschule
6. wissenschaftliche Versuchsanordnung
7. Hochschule in Paris
9. Erfinder der X-Strahlen (Wilhelm Conrad...)
12. Vorläufer der UNO



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Marie Curie (1867-1934) - Frauen der Moderne

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

